

Einladung zur Angehörigenkonferenz „Austauschen. Stärken. Durchatmen!“

Veranstalter: Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm.nrw)

Datum: 03. Bis 05. November 2023

Ort: Hotel Franz in Essen

Inhalt und Zielsetzung

Lebt ein Kind oder ein Erwachsener mit einer Behinderung in einer Familie, so wirkt sich dies auf die Lebenssituation aller Familienmitglieder aus. Besonders Angehörige von (erwachsenen) Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf sind vielfältigen Herausforderungen im Familienalltag ausgesetzt. Der lvkm.nrw knüpft an diesen Anforderungen und Bedarfen von Angehörigen an und lädt zu einer gemeinsamen Wochenendveranstaltung ein. Die Konferenz möchte auf die besondere Situation von Angehörigen von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen und Angehörigen Möglichkeiten zur Begegnung und zum Austausch unter Expert*innen in eigener Sache bieten. Neben Vorträgen und Plenumsdiskussionen zu Rechten, Ansprüchen und Unterstützungsmöglichkeiten rund um das Leben mit einem behinderten Kind, erwartet die Teilnehmenden ein Workshop-Angebot, das Kenntnisse, Erfahrungen und Methoden vermittelt, die im Alltag stärken können.

Zielgruppe

Vom Superhelden-Team bis zur Einzelkämpfer*in, alle Angehörige von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung sind willkommen. Die Vortragsreihe am 04. November 2023 ist für Fachkräfte und weitere Interessierte ebenfalls digital zugänglich.

Programm

Freitag, 03. November 2023

ab 13.00 Uhr: Ankommen und Anmelden

14.00 Uhr: Begrüßung und Grußworte, *Referent: Josef Wörmann, lvkm.nrw*

14.30 Uhr: Mütter, Väter und Geschwister - Einblicke in Angehörigenperspektiven und -initiativen u.a. Vorstellung der Bundesfrauenvertretung des bvkm und weiterer Elterninitiativen, Markt der Möglichkeiten des Engagements

ab 18.00 Uhr Abendessen und Raum zum Kennenlernen und Netzwerken

Samstag, 04. November 2023

Sie haben die Wahl.

Sie können an der Vortragsreihe oder an einem Workshop teilnehmen.

Nach der Mittagspause können Sie das Programm wechseln.

Vortragsreihe: Rechte von und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen – Teil 1

9.30 Uhr Sozialpolitisch engagiert – Einblicke in die Interessenvertretung des lvkm.nrw, *Referent*innen: Josef Wörmann & Julia Fischer-Suhr, lvkm.nrw*

10.00 Uhr Unsere Rechte als pflegende Angehörige
Referentin: Anna Mehlmann, Kanzlei Special Needs

11.00 Uhr kurze Pause

11.15 Uhr Frühförderung, Kita und Co. – Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung im Vorschulalter
Referentinnen: Claudia Götz und Mareike Krüger, Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung Köln gGmbH

ODER:

Workshop Programm – Teil 1

9.30 – 12.30 Uhr (inkl. Pause)

Workshop 1: Hey Schwester, hey Bruder, wie geht's dir eigentlich?

Referentinnen: Christin Kupitz & Pia Schwarzenberg

ODER:

Workshop 2: Selbstfürsorge für Eltern von Kindern mit Behinderung

Referentinnen: Alexandra Geißler-Wölflé & Martina Maczewski, Süße Zitronen e.V.

12.30 Mittagspause

Vortragsreihe – Teil 2

13.30 Uhr: (Inklusive) Bildung in NRW – Von der Grundschule bis zum Übergang zur Arbeit

Referent: Holger Jeppel, Matthias-Claudius-Schule Bochum und bvkm

14.30 Uhr: Betreuungsrechtsreform 2023 – Stärkung der Rechte derjenigen, auf die es ankommt,

Referent: Lars Mückner, Amtsgericht Duisburg

15.30 Uhr: kurze Pause

15.45 Uhr: Das Gesamtplanverfahren: Der Weg zu Leistungen der Eingliederungshilfe für Erwachsene mit Behinderung und die Rolle der Vertrauensperson

Referent: Tobias Fischer, Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW

16.45 Uhr: Inklusiv wohnen – besser leben

Referent: Justin Weißmann, WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e.V.

ODER:

Workshop Programm – Teil 2

13.30 – 16.30 Uhr (inkl. Pause):

Workshop 3: Abschied von der Lebensplanung. Wie gehe ich mit dem Schmerz und der Trauer um?

Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Referentin: Mechthild Schroeter-Rupieper, Lavia Institut für Familientrauerbegleitung

ODER:

Workshop 4: Kinder mit Behinderung loslassen lernen – gar nicht so einfach

Referentin: Katrin Meyer und Martina Linne, Alsbachtal gGmbH

18.00 Uhr: Abendessen

Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 05. November 2023

9.00 Uhr Ankommen und Begrüßung

9.30 Uhr Grußworte von Claudia Middendorf

Beauftragten der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW

10.00 Uhr: Vortrag BeWEGt - Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen

Prof. Dr. Karin Tiesmeyer, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen- Lippe

10.45 Uhr kurze Pause

11 Uhr: „Das wollen wir! Das brauchen wir!“

*Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Politik, Verwaltung und Wissenschaft und Angehörigen von Menschen mit Behinderung*

Ende ca. 12 Uhr

Beschreibung des Programms

Die Vortragsreihe

Die Vorträge geben einen Einblick in gesetzliche Entwicklungen, rechtlichen Ansprüche und Unterstützungsleistungen für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Die Teilnehmenden haben anschließend die Möglichkeit mit den Fachexpert*innen in Austausch zu gehen. Die Themen orientieren sich an den jeweiligen Lebensabschnitten und der damit verbundenen Situation für (erwachsene) Kinder mit Behinderung und deren Angehörigen. Die Teilnahme an der Vortragsreihe ist auch digital möglich und für weitere Interessierte (z.B. Fachkräfte) offen.

Die Workshops

WS 1 Hey Schwester*, hey Bruder*, wie geht's dir eigentlich?

Kennst du auch das Bedürfnis, dich mal mit anderen Geschwistern von Menschen mit Behinderungen über deine Gedanken, Gefühle und Wünsche auszutauschen? Wir (Pia und Christin) kennen das sehr gut und möchten euch daher zu diesem Workshop von und für Geschwister herzlich einladen. In unserer gemeinsamen Workshopzeit tauschen wir uns über unsere individuellen, aber doch ähnlichen (Lebens-)Situationen als Geschwister aus. Dabei richten wir den Blick auch auf die Ressourcen, die wir haben (doch die uns manchmal vielleicht gar nicht so bewusst sind ...).

Referentinnen: Christin Kupitz & Pia Schwarzenberg

WS 2 Selbstfürsorge für Eltern von Kindern mit Behinderung

In diesem Workshop werden wir uns mit der Bedeutung von Selbstmitgefühl für Eltern auseinandersetzen, die sich um ihre pflegebedürftigen Kinder kümmern. Wir werden gemeinsam lernen, wie man sich selbst in schwierigen Situationen unterstützen und stärken kann, indem man sich selbst Mitgefühl und Verständnis entgegenbringt. Wir werden auch praktische Übungen durchführen, um die Fähigkeit zur Selbstfürsorge zu stärken und zu vertiefen.

Referentinnen: Alexandra Geißler-Wölfle & Martina Maczewski, Süße Zitronen e.V.

WS 3 Abschied von der Lebensplanung. Wie gehe ich mit dem Schmerz und der Trauer um? Wo finde ich Hilfe und Unterstützung?

Mit dem Wissen um eine Behinderung eines Familienmitglieds erleben An- und Zugehörige den Verlust von Wunschvorstellungen und scheinbarer Normalität. Häufig müssen Lebensentwürfe verändert und neu angepasst werden, Bekanntenkreise sortieren sich neu, Beziehungen erleben zusätzliche Belastungen. Anhand von Beispielen aus dem Lebensalltag werden mit dem LAVIA Lebensweg- und Trauermodell Informationen zu Verlustreaktionen und Impulse zu Ritualen und weiteren Bewältigungshilfen angeboten.

Referentin: Mechthild Schroeter-Rupieper, Lavia Institut für Familientrauerbegleitung

WS 4 Kinder mit Behinderung Loslassen lernen – gar nicht so einfach

Du wirst niemals den Ozean überqueren, wenn du Angst hast, das Ufer aus den Augen zu verlieren.“ (Christopher Columbus) Wie schwer es ist „Loszulassen“, wenn die Gedanken im Kopf kreisen, das Gefühl im Bauch beunruhigt und vielleicht auch das schlechte Gewissen überwiegt, darum soll es in unserem Workshop gehen. Wir möchten mit Ihnen als Eltern und Angehörige ins Gespräch kommen und uns Zeit für Ihre Fragen und Themen rund um das „Loslassen“ nehmen. Dies ist nämlich ein lebenslanger Prozess, der in der Phase des Auszuges und der Verselbständigung von jungen Erwachsenen mit Behinderung viele Veränderungen mit sich bringt und auch mit Sorgen und Unsicherheit verbunden ist. Wir möchten Ihnen einige Vertreter:innen der Peer-Gruppe vom Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. vorstellen, die über ihre eigenen

Erfahrungen erzählen und somit wertvolle Tipps geben können. Denn: Niemand kann so auf „Augenhöhe“ über seine Situation berichten und Andere beraten, wenn er es nicht selber oder so ähnlich erlebt hat.

Referentinnen: Katrin Meyer und Martina Linne, Alsbachtal gGmbH

Info-Börse

Als dauerhaftes Angebot richten wir eine Info-Börse ein, ein Informations- und Austauschangebot. Bringen Sie mit, was Sie mit anderen Angehörigen teilen möchten– Infos zur Elterngruppe vor Ort, hilfreiche Websites, gute Einrichtungen etc.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel Franz
Steeler Str. 261, 45138 Essen
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Kosten

inkl. 2 Übernachtungen und Verpflegung: 150 € / 100 € (ermäßigt) pro Person
ohne Übernachtung, inkl. Verpflegung: 75 € / 50 € (ermäßigt) pro Person
nur digitale Teilnahme an der Vortragsreihe
„Rechte von und Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen“
am 04. November: 40 € / 30 € (ermäßigt) pro Person

ermäßigt = für Mitglieder des vkm.nrw, Menschen mit Behinderung, Studierende

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeformular an.
Dieses finden Sie unter auch www.lvkm-nrw.de. Das ausgefüllte Anmeldeformular schicken Sie bitte per Mail an info@lvkm-nrw.de oder per Post an lvkm.nrw, Brehmstraße 5-7, 40239 Düsseldorf, Tel.: 0211 – 61 20 98

Anmeldeschluss

15. September 2023

Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen

Der lvkm.nrw empfiehlt, nach Möglichkeit ohne Kind(er) teilzunehmen und sich an diesem Wochenende Zeit ganz für sich zu gönnen. Fehlende Betreuungsmöglichkeiten sollten jedoch keinen Hinderungsgrund für die Teilnahme sein. Eltern, die keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Konferenz sicherzustellen, sind wir gerne behilflich. Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

Veranstalter

Veranstalter ist der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm.nrw). Der lvkm.nrw ist ein landesweit tätiger Selbsthilfeverband für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Sein oberstes Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und

ihren Familien zu verbessern. Die Anliegen, Bedarfe und Wünsche von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nehmen bei unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Als Dachverband vereint der lvkm.nrw eine Vielfalt regionaler Vereine für und mit Menschen mit Behinderung in ganz NRW. Dazu zählen Selbsthilfegruppen, Elternvereine, Fach- und Beratungsdienste für Förderung und Familienunterstützung, ambulante Wohnangebote, besondere Wohnformen u.v.m.

Kooperationspartner

Die Angehörigenkonferenz findet in Zusammenarbeit mit der Bundesfrauenvertretung (BFV) statt. Die Bundesfrauenvertretung ist die Interessenvertretung aller im bvkm und in deren Mitgliedsorganisationen organisierten Frauen. Mit dem Gremium der Bundesfrauenvertretung gibt der

bvkm Müttern als Frauen mit besonderen Herausforderungen ein Forum und macht sie und ihr Expertinnenwissen sichtbar. Die BFV fungiert als Netzwerk und Sprachrohr. Mit der Fachtagung zum Muttertag bietet der bvkm den Frauen die Möglichkeit zur Stärkung, Selbsthilfe, Vernetzung und zum Austausch.

Mit freundlicher Unterstützung von

Aktion Mensch
Selbsthilfeförderung GKV NRW